

## Bio-Gütesiegel bei Milchprodukten

– was bedeuten sie für die Kühe?

Bio-Siegel bei Milchprodukten	Ein Leben im Stall? 	Frisches Grünfutter? 	Entthornung von Kühen? 	Familien-glück? 	Bewertung (6 gefüllte Milchflaschen wären die beste Bewertung – siehe Erläuterung auf Seite 2) 
<b>Demeter</b> 	Laufstall mit ganzjährig zugänglichem Laufhof oder Sommerweide (mit Ausnahmeregel) <sup>1</sup>	hoher Raufutteranteil (Gras, Heu, Stroh, Silage) mit viel frischem Gras	Nein, ist verboten.  Außerdem: Verbot genetisch hornloser Rinder	Kälber dürfen gleich nach der Geburt von der Mutter getrennt werden. <sup>2</sup>	
<b>Bioland</b> 	Laufstall mit ganzjährig zugänglichem Laufhof oder Sommerweide (mit Ausnahmeregel) <sup>1</sup>	hoher Raufutteranteil (Gras, Heu, Stroh, Silage) mit viel frischem Gras	nur mit Ausnahme-genehmigung möglich und mit lokaler Betäu-bung und Schmerzbe-handlung durch Tierarzt  Empfehlung genetisch hornloser Rinder	mind. 1 Tag bei der Mutter/Trennung innerhalb der ersten sieben Tage <sup>2</sup>	
<b>Naturland</b> 	Laufstall mit ganzjährig zugänglichem Laufhof oder Sommerweide (mit Ausnahmeregel) <sup>1</sup>	hoher Raufutteranteil (Gras, Heu, Stroh, Silage) mit viel frischem Gras	nur mit Ausnahme-genehmigung möglich und mit lokaler Betäubung und Schmerzbehandlung durch Tierarzt	Empfehlung: Kälber saugen während der ersten Tage bei der Mutter. <sup>2</sup>	









<sup>1</sup> kein vollständiges Verbot der Anbindehaltung/seit 2014: Bio-Kleinbetrieben erlaubt (bis zu max. 20 oder 35 Kühen – bundesland-abhängig), wenn Sommerweide und 2x wöchentlicher Auslauf für mind. 1h im Winter gewährleistet sind

<sup>2</sup> freiwillig auf manchen Höfen: muttergebundene Kälberaufzucht oder Ammenkuhhaltung, insbe-sondere bei Bio-Betrieben



## Bio-Gütesiegel bei Milchprodukten

– was bedeuten sie für die Kühe?

Bio-Siegel bei Milchprodukten	Ein Leben im Stall? 	Frisches Grünfutter? 	Enthornung von Kühen? 	Familien-glück? 	Bewertung (6 gefüllte Milchflaschen wären die beste Bewertung) 
EU-/Deutsches Biosiegel  	Laufstall mit ganzjährig zugänglichem Laufhof oder Sommerweide (mit Ausnahmeregel) <sup>1</sup>	hoher Raufutteranteil (Gras, Heu, Stroh, Silage)	nur mit Ausnahme-genehmigung möglich und mit Betäubung und/oder Schmerzmittel	Kälber dürfen gleich nach der Geburt von der Mutter getrennt werden. <sup>2</sup>	
Milchprodukte ohne Bio-Siegel	keine Vorgaben, das heißt, der Betrieb entscheidet: Es ist möglich, dass die Kühe ihr ganzes Leben nie den Stall verlassen.	keine Vorgaben, das heißt, der Betrieb entscheidet: In manchen Betrieben wird gar kein frisches Gras verfüttert, sondern nur Silage und Kraftfutter.	Ja, ohne Einschränkung. Enthornung ist ohne Betäubung vor der sechsten Lebenswoche erlaubt.	Kälber dürfen gleich nach der Geburt von der Mutter getrennt werden. <sup>2</sup>	je nach Betrieb:  <hr/> 

1 (siehe erste Seite)

2 (siehe erste Seite)



### Bewertungssystem

- 1 gefüllte Milchflasche = geringste Vorgaben zur Milchkuhhaltung [Mindestbewertung]
- 2 gefüllte Milchflaschen = Laufstall (zum Teil mit Auslauf) oder hoher Grünfutteranteil
- 3 gefüllte Milchflaschen = Laufstall (mit Ausnahmeregel), Auslauf im Freien, hoher Raufutteranteil und Enthornungseinschränkung
- 4 gefüllte Milchflaschen = neben hohem Grün- und Raufutteranteil: Laufstall, Weidepflicht (stärker gewichtet) und Enthornungseinschränkung oder Laufstall (mit Ausnahmeregel), Auslauf im Freien, Betäubungspflicht sowie spätere Trennung der Kälber/alternative Formen der Kälberaufzucht
- 5 gefüllte Milchflaschen = neben Laufstall (mit Ausnahmeregel), Auslauf im Freien und einem hohen Grünfutteranteil: Enthornungsverbot (stärker gewichtet)
- 6 gefüllte Milchflaschen = Laufstall mit Laufhof und Weidepflicht, hoher Grün- und Raufutteranteil, Enthornungsverbot, alternative Formen der Kälberaufzucht [beste Bewertung]

